Aus aller Welt

Beendeter Riesenprozeß

Nach fast halbjähriger Dauer ging in Breslau mit der Verurteilung der letzten 60 Angeklagten ein Riesenprozeß gegen 280 Betrüger zu Ende. Die Angeklagten erhielten insgesamt wegen Betrugs, schwerer Urkundenfälschung, Hehlerei, Nötigung, Amtsanmaßung, Siegel- und Stempelbruchs und falscher Anschuldigungen mehr als 100 Jahre Gefängnis und Zuchthaus, die letzten 60 davon 19 Jahre 3 Monate Zuchthaus und 65½ Jahre Gefängnis. Die Betrüger hatten sich Vertretungen von Staubsaugerfirmen beschafft, die Apparate untereinander verkauft, sich die Provision aber bereits nach der Bezahlung der ersten Teilrate von den geschädigten Staubsaugerfirmen auszahlen lassen. Das gleiche Manöver absolvierte das Betrügerkonsortium mit Uhren, Textilwaren, Wäsche und Büchern. Insgesamt waren 1200 Einzeldelikte abzuurteilen.

Gnadengesuch für Tetzner

Beim bayerischen Justizministerium ist ein Gnadengesuch des zum Tode verurteilten Versicherungsmörders Erich Tetzner eingegangen. Die von Tetzner beim Reichsgericht eingelegte Revision hat dessen Verteidiger zurückgezogen.

Neuer Atlantikflug Gronaus

Der deutsche Ozeanflieger von Gronau verhandelt zur Zeit in Kopenhagen mit der Direktion der Grönlandverwaltung, um von dieser Unterstützung für einen eventuellen regelmäßigen Atlantikflug mit Zwischenladungen in Grönland zugesichert zu erhalten. Gronau konferiert ferner in Kopenhagen über die Möglichkeit einer Flugzeugexpedition zur Rettung des seit vielen Monaten im Polareis vermißten Professors Wegener. Das lange Schweigen Professor Wegeners gibt zu den ernstesten Befürchtungen Anlaß.

Gratistheater für Arbeitslose

Die Kölner Theaterverwaltung hat für die Erwerbslosen Theatervorstellungen ohne Eintrittsgeld eingerichtet. In den nächsten zwei Monaten werden für die Arbeitslosen zwei Opern und zwei Schauspiele gegeben. In Berlin findet am 26. April im Deutschen Theater für Arbeitslose eine Gratisvorstellung des Zuckmayerschen „Hauptmann von Köpenick" statt.

Mord und Freitod

Berlin, 20. April. (Eig. Funkspruch.) Am Sonntag morgen hat in Berlin-Westend ein 42 Jahre alter Ingenieur seine 12jährige Nichte erschossen. Der Ingenieur beging dann Selbstmord. Der Täter war ein schwer nervenkranker Mann.

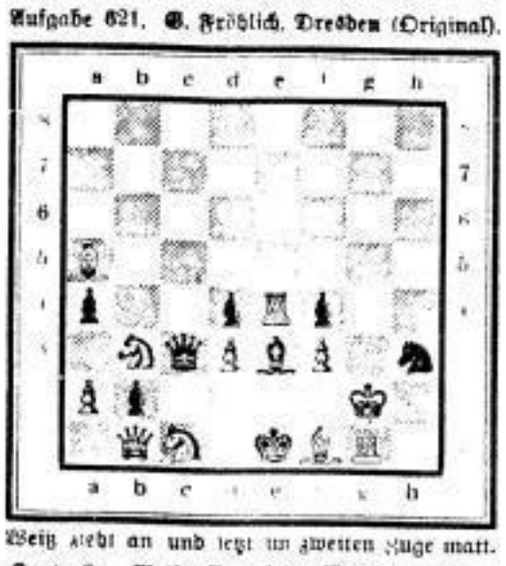
Verhafteter Mörder

Zwischen Lychen und Fürstenberg (Mecklenburg) wurde der nach Ermordung seines Wärters aus der Strafanstalt Prenzlau (Uckermark) entsprungene Schlächter **William Pilgrim** verhaftet. — Am Sonntag ist auch der zweite Täter, der polnische Schnitter Anton Patocki, gefaßt worden. Man hatte in den Waldungen bei Templin einen verdächtigen Mann umherstreichen sehen. Pilgram hat angegeben, daß Patocki ihn zu der Tat angestiftet habe.

Schach

Bearbeitet vom Arbeiter-Schachverein Dresden.

Aufgabe 621. **G. Fröhlich, Dresden** (Original).



Weiß zieht an und setzt im zweiten Zuge matt.

Zur Kontrolle. Weiß: Kg2, Db1, Te4, g1, La5, f1, Sb3, e1, Ba2, d3, f3. Schwarz: Ke1, De3, Le3, Sb3, Ba4, b2, d4, f4 (11:8, 2+).

Lösung zu Aufgabe 618 (G. Fröhlich): 1. Se3! Zweimal Entfesselung der weißen Dame mit Verbau. Einfach, doch sehr ansprechend.

Richtige Lösungen zu Nr. 618: W. Nau, E. Löbel, Dresden; W. Trennich, Lommatzsch; M. Schneider, Sebnitz; R. Richter, Bautzen.

Partie 189. Sizilianisch.

Gespielt im Abteilungswettkampf unter am 31. März 1931.

Weiß: Leitert, Altstadt. Schwarz: Bochmann, Pieschen.

1. e2—e4 e7—e6. 2. Sb1—c3, c7—c5. 3. Lf1—c4. Weiß geht der Theorie aus dem Wege. 3. . . . Sb8—c6. 4. Sg1—e2. Sc6—e5. 5. d2—d3. Se5×c4. Durch den Tausch bekommt Weiß einen Doppelbauern, aber er beherrscht Feld d5 viermal. 6. d3×c4, b7—b6. 7. Le1—f4. a7—a5. Es drohte Sb5. 8. 0—0, d7—d6. 9. Dd1—d2, Le8—b7. 10. Ta1—d1, e6—e5. 11. Lf4—g5, f7—f6. Hier war schon Sf6 vorzuziehen, jedoch Schwarz will die feindliche Rochadestellung stürmen. 12. Lg5—h4, g7—g5. 13. Lh4—g3, h7—h5. Eine sonderbare Stellung, alle schwarzen Bauern haben gezogen. Es schaut aus, als wenn ein Anfänger hier gespielt hätte. 14. h2—h3, Sg8—h6. 15. h3—h4, Sh6—f7. 16. Sc3—d5, Lb7×d5. 17. Dd2—d3, Lh6—g7. 18. Sd5—e3, Dd8—d7. 19. Se3—f5, Lg7—f8. 20. Se2—c3, 0—0—0. Schwarz rochiert lang, um die einmal begonnene Welt auf dem Königsflügel fortsetzen zu können. Weiß wiederum baut sich inzwischen einen Angriff gegen die lange schwarze Rochadestellung auf. 21. Sc3—d5, Lb7×d5. 22. c4×d5, Ke8—b7. 23. b2—b4, Th8—h7. 24. a2—a4, Sf7—h8. 25. Dd2—e3, Sh8—g6. 26. Td1—d3, Lf8—e7. 27. Td3—c3, Td8—b8. 28. b3—b4. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. 28. . . . Le7—d8. 29. b4×c5, b6×c5. 30. Tf1—b1†, Kb7—a7. 31. Te3—b3, g5×h4. 32. Tb3—b7†, Dd7×b7. 33. Tb1×b7†, Th7×b7. 34. Lg3×h4. Der Tausch Dame gegen 2 Türme erweist sich als richtig, denn das Zusammenarbeiten der Türme ist in dieser Bauernstellung sehr schwer. Auch der Springer ist hier stärker als der Läufer. 34. . . . Sg6×h4. 35. Sf5×h4, Tb7—b4. 36. Sh4—f5, Ld8—e7. 37. Sf5—e7, Tb4—b1†. 38. Kg1—h2, Tg8—g4. 39. Se7—f5, Tb1—b4. 40. h2—h3, Tg4—g5. 41. a4—a5 Tb4—a4. 42. Sf5—e7, Ka7—a8. Wenn sofort L×a5 so Sc6 und Db3! 43. Se7—c6, h5—h4. 44. De3—d3, c5—c4. Noch eine Linieneröffnung, gegen die Dame und den Springer hat Schwarz keine ausreichende Verteidigung. 45. Dd3—e3! Ka8—b7. 46. De3—a7†, Kb7—c8. 47. Da7—a8†, Kc8—d7. 48. Da8—f8. Es droht Matt und Turmverlust nach D×f6. 48. . . . Le7—a5. 49. Df8—e7† und Matt in einigen Zügen.

Schachnachrichten

Dresden. Heute Montag 20 Uhr Mitgliederversammlung im Görlitzer Garten. Auf der Tagesordnung steht: Bericht vom Bundestag. Wahl von zwei Bundesrevisoren.

Die Resultate der dritten Runde des Abteilungswettkampfturniers lauten: A-Klasse: Neustadt—Löbtau 4½ : 1½ (2 Dch.), Oppellvorstadt gegen Pieschen 5½ : ½, Friedrichstadt—Leuben 4½ : 1½, Johannstadt—Kaitz 4½ : 3½, Altstadt—Striesen 2½ : 4½ (1 Dch.). B-Klasse: Löbtau III—Oppellvorstadt 1:5, Altstadt—Striesen 3½ : 2½, Cotta I—Löbtau II 3 : 2 (1 Dch.), Neustadt III—Neustadt II 3½ : 2½. Nach Erledigung der Hängepartien: Neustadt I—Oppellvorstadt 6 : 2, Pieschen—Altstadt I 4 : 4, Oppellvorstadt II—Altstadt II 2 : 6. Der Stand ist folgender: A-Klasse: Neustadt 24,75, Oppellvorstadt 19,25, Johannstadt 18, Pieschen 17,25, Löbtau 16, Striesen 15,75, Friedrichstadt 14,25, Altstadt 12,75, Kaitz 12, Leuben 12 Punkte. B-Klasse: Neustadt II 27,5, Cotta I, Oppellvorstadt je 22, Striesen 19,7, Altstadt 16,2, Neustadt III 14, Löbtau II 10, Schwarzer Turm 9,1, Cotta II 5,2, Löbtau III 4 Punkte. Von Kaitz und Friedrichstadt die erst am 29. April miteinander spielen, von Löbtau II—Neustadt II und Schwarzer Turm—Cotta II sind die Resultate noch nachzutragen.

In der vierten Runde spielen: A-Klasse: 27. April Neustadt gegen Friedrichstadt; 28. April Pieschen—Löbtau; 29. April Striesen gegen Oppellvorstadt, Johannstadt—Altstadt; 30. April Kaitz gegen Leuben. B-Klasse: 27. April Neustadt II—Cotta I; 28. April Schwarzer Turm—Altstadt; 29. April Cotta II—Löbtau II, Striesen gegen Löbtau III, Oppellvorstadt—Neustadt III.

Abteilung Striesen feiert am Mittwoch ihr zehnjähriges Bestehen und es werden am gleichen Tage die Oppellvorstädter im Volkshaus Dresden-Ost zu einem Freundschaftsspiel antreten.

Abteilung Johannstadt spielt jetzt Dienstags, jedoch werden die Wettkämpfe Mittwochs ausgetragen.

Pirna—Königstein. Donnerstag, den 23. April, findet im Café Furkert in Königstein ein Wettkampf beider Vereine statt. Zahlreiche Beteiligung erbeten. Beginn 7.30 Uhr.

Geschäftliche Rundschau

D

Bären-Schänke — Dresdens größtes Bier- u. Speisehaus — Bären-Bräu
„Bären-Bräu" **Ein deutsches Bier!** Die Konkurrenz der Auslands-Biere!

Eisolds Molkerei
Trachenberger Straße 16, Fernruf 51805
Ia dauerpasteurisierte Vollmilch und Sahne
Alle einschlägigen Produkte

Stern-Apotheke
Kesselsdorfer Straße 13
Ruf 20708
Neu und modern eingerichtete Apotheke
Allopathische, homöopathische und biochemische Abteilung

Rheumatismus Nervenschmerzen **„Rustol"** — **Zwingli-Apotheke, Dresden-Gruna**
Fernsprecher 3r 82
Telephonische Bestellungen werden sofort erledigt
Anfertigung sämtl. Krankenkassenrezepte
Allopathie / Homöopathie / Biochemie

Bürger-Kasino Gr. Brüdergasse 25
Aeltestes Volkskabarett Dresdens
Tägl. Konzert u. Kabarett / Volkstüml. Preise

Besucht **Kabarett Altmarkt**
für wenig Geld! Große Qualität

Marien-Apotheke
Dresden-A., Altmarkt 10, Kreuzkirchen-Ecke
Allopathie / Homöopathie / Biochemie
Lieferung für alle Krankenkassen

Verkaufsstelle des Blindenvereins Dresden und Umg.
Gerokstraße 44 (Laden) — Ruf 60508
empfiehlt Korb- Seiler- und Strickwaren, Bürsten
Auch Stuhlbeziehen und Klavierstimmen

Eulen-Apotheke, Gittersee
Biochemie — Homöopathie
Harn- und Blutuntersuchungen
mikrochemisch und bakteriologisch
Anfertigung sämtlicher Rezepte
Fernspr. Dresden 41014
Felix Beyrodt

1880—1930
Pfunds Molkerei
ist die älteste, grösste und bekannteste in
55 Läden :: 55 Verkaufswagen
Dresden

Katarrhol bewährt bei
Husten / Heiserkeit / Katarrh
Zu haben in allen Verkaufsstellen von
Gerling & Rockstroh
Inhaber: Robert Riedel

Verlangen Sie überall die vorzüglichen Flaschenbiere und alkoholfreien Getränke der Mitglieder des **Vereins der Bierhändler von Dresden und Umg.**

Drogerie zum weißen Kreuz
Alfred Sachsenröder
Kesselsdorfer Str. 24, Tel. 16682
Farben, Lacke, Pinsel

A. POSER
Dresden-A. 1, Freiberger Platz 10
Farben, Lacke, Pinsel, Schablonen

Max Richard Hartig
Drogen / Farben / Photo-Artikel
Dresden-A., Rosenstr. 24, Filiale Rosenstr. 47

Kachelöfen sind eine Pracht in all. Farb., Kamine, Kessel-Küchenöfen, Herde mit u. ohne Warmwasserbereitung, Bad u. Aufwaschtische mit Waschgelegenh., Kachelöfen m. Dauerbrandeinsätz., in solch. Oefen könn. leicht 3-4 Zimm. m. Vorr. gemütl. erwärmt werd., diese Anlag. sind fortwähr. i. Musterlag. i. Betrieb zu sehen. 150 Oefen, 100 Küchenöfen am Lag. Große prakt. Erfahr. steht uns 4 lang. Tätigk. z. Verfüg. Geg. 18 4 Wirrestell. Unverbindl. ohne jed. Verkaufszwang gern ausführl. Aufklärung. Bernhard u. Walter Köppler, Ofensetzermeister, Dresden. **Maxstr. 6, Ruf 21786**

Groß-Dresdner Dampfwäscherei und Plätterei Albertshof-Savoy
Jedenstraße 7—9 Erna Kränzler Ruf 42053
Die Wäscherei der besten **Qualitätsarbeit** und der **billigsten Preise!**
Abholung durch Auto im ganzen Stadtgebiet!

Gustav Thiele A.-G.
Neugersdorf, Telephon 2141
Webstühle / Eisengiesserei

Konditorei Schmorl
Wilsdruffer Str. 20 - Amalienstr. 8/10
Die berühmte Eierschecke!
Dresdens grösster Konditoreibetrieb!

Richter & Berlin Nachflg. Martin Wille
Baubeschläge / Eisenwaren
Fernspr. 14042 u. 21024, Neumarkt 2

GUTHMANN'S ECHTE **Cosmos-Seife** DRESDEN

Wilhelm-Brot
überall erhältlich!

Weizenmehle **König Friedrich August-Mühlenwerke A.-G., Dölzschen-Dresden** Roggenmehle

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id416951805-19310420/12 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG